

Medienmitteilung

Dorfentwicklung Morschach

Die Bevölkerungsstruktur von Morschach verschiebt sich in den nächsten zehn Jahren beträchtlich. Der Morschacher Gemeinderat informierte am 27. Januar 2016 die Bevölkerung über seine Planung, dieser Entwicklung proaktiv zu begegnen.

Nachdem der Gemeinderat, diverse Kommissionen und eine Begleitgruppe sich schon intensiv mit der Dorfentwicklung auseinandergesetzt haben, wurde nun eine Woche nach den Anwohnern die ganze Bevölkerung von Morschach anlässlich einer Orientierungsversammlung über das Projekt Dorfentwicklung informiert.

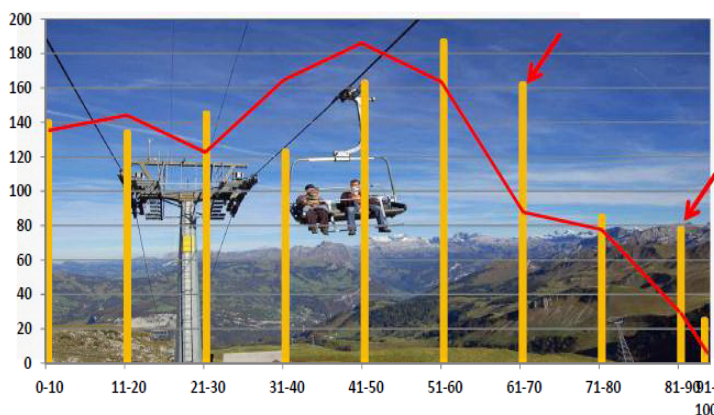
Nach dem im Jahre 2012 ein Schulhausum- und Anbau aus Kosten-/Nutzengründen gestoppt wurde und sich der Gemeinderat und verschiedene Kommissionen zeitgleich mit der Entwicklung des Dorfes angenommen haben, wurde eine neue Aufgabenstellung festgelegt. Die Antwort zu finden auf die Frage: Was ist wichtig für die Zukunft unseres Dorfes? Als wichtigste Punkte ergaben sich: Verschiedene Altersgruppen (Jung & Alt), ein aktives Vereinsleben, ein gutes Freizeitangebot, ein positives Steuersubstrat, eine

hohe Wohnqualität, eine gute Schule mit einer genügenden Anzahl Lernenden. Das Fazit daraus: Es braucht eine gesunde Bevölkerungsstruktur. Diese Struktur kann langfristig nur erreicht werden, wenn Mietwohnungen für junge Familien und auch für Seniorinnen und Senioren erstellt werden können.

Da diese zusätzlichen Mietwohnungen aufgrund von verschiedenen Argumenten nicht privat erstellt werden können, hat dies den Gemeinderat auf den Plan gerufen, für einen möglichen Bauherrn Land zur Verfügung zu stellen. Wegen der aktuellen und langfristigen Situation in der Raumplanung kann in Morschach kein zusätzliches Bauland für Wohnungen eingezont werden, höchstens für ein Schulhaus unter besonderen Bedingungen. Dies war die Basis für die Projektidee. Das Schulhaus inkl. Mehrzweckhalle soll neu gebaut werden und auf dem heutigen Schulhaus soll einem zuverlässigen Partner Boden für Wohnungen und Dienstleistungen wie Kanzlei und Ladenlokal im langfristigen Baurechtsvertrag zur Verfügung gestellt werden. Zurzeit stehen drei Varianten im Fokus. Nach dem Abschluss der Machbarkeitsstudie soll ein Planungskredit weitere Abklärungen ermöglichen. Somit könnte dann frühestens in 2-3 Jahren über ein mögliches Projekt abgestimmt werden. Ein frühester möglicher Baubeginn wäre dann 2019, die Eröffnung eines neuen Schulhauses 2020 und die Fertigstellung einer ersten Bauetappe für Mietwohnungen 2020. Der erste konkrete Schritt besteht in der Überweisung des Planungskreditantrags an der Gemeindeversammlung vom 13. April 2016 zuhanden der Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016.

Ausführliche Informationen zum Projekt Dorfentwicklung finden Sie laufend auch auf der Gemeindeforum www.morschach.ch.

Bei Fragen steht Ihnen Gemeindepräsident Silvan Kälin (078 797 80 92) gerne zur Verfügung.



Morschachs Bevölkerungsstruktur verschiebt sich und verlangt nach neuem Wohnraum für junge Familien und seine ältere Generation.

Rot = Bevölkerungsstruktur 2014, Gelb 2024 (Prognose)